
Empfehlungen im HighLight2004

(13.12.04) In der Großgeräteinitiative "HighLight2004" hat die DFG abschließend die Beschaffung von sechs Höchstleistungslichtmikroskopen für wissenschaftliche Arbeitsgruppen in Bonn (Kolanus, Molekulare Physiologie), Freiburg (Nitschke, Biologie), Hannover (Manstein, Biophysikalische Chemie), Heidelberg (Cremer, Physik und Holstein, Zoologie), Münster (Peters, Medizinische Physik) und Ulm (Nienhaus, Biophysik) empfohlen. Die Bewilligungen sind an die Auflage geknüpft, eine Nutzerordnung zu schaffen, die es anderen Wissenschaftlern mit DFG-geförderten Projekten ebenfalls ermöglicht, die neuen Technik der Höchstleistungslichtmikroskopie in Projekten zu erproben. Als Nutzungszeit ist ein Anteil von 20% an der Hauptnutzungszeit vorgesehen. Eine Evaluation dieser neuen Geräte ist für 2006 geplant.
